



23 Guildford Street, W.C.
London, Oct. 11th '92. —

Hochverehrter Herr College,

Ihre heute morgen eingetroffene Karte brachte mich Ihre Bereit-
willigkeit, etwas für die Zeit zu tun, was ich mir zu einer
sehr grossen Ehre anrechne, haben Sie herzlichsten Dank dafür!
Ihr Artikel kann gleich im laufenden Heft zum Abdruck kommen,
d. h. in 2-3 Wochen, wenn ich das MS bald erhalten kann,
das ich an mich (diese Adresse oder Brit. Mus.) zu senden
bitte. Natürlich drücken wir alle arabischen Citate (Dichter -
Athen, etc.) in full. Sie würden eine Correctur erhalten, je-
 nachdem die erst oder zweit, aber wenn irgend möglich, möchte
ich es bei einer bewenden lassen. natürlich lese ich die Revision
und Supercor. so sorgfältig als ich kann. Gewöhnliche Zahl
der Separatabzüge ist 25, aber wenn Sie es gern haben, kann
ich Ihnen auch 50 abgeben lassen, hiera aber kein Honorar
in Aussicht stellen.

Hoffentlich convenient Ihnen dieser Geschäftsgang, und Sie er-
freuen mich sehr bald mit Ihrem MS.

So sehr gerne hätte ich Sie jüngst hier wieder begrüßt, Dr. Vollers,
der öfters bei mir war, wünschte, Sie würden wohl einmal
nach dem Museum kommen. Aber officiell habe ich mich
Durchaus vom Congress ferngehalten, da mir unsere assy-
rische Section (Sayce & Co.) nicht pass. Dr. Ross hatte,
so viel ich weiss, ähnliche Gründe. Sayce kam bei mir noch

die, wie vorausgesehen war, eingetroffene Ankündigung Hommel's - hinter Dinge, die ich vielleicht hätte, wie mir neulich Nöldeke schreibt, übersehen sollen, die mir aber doch ärgerlich waren. - Hoffentlich haben Sie schöne Erinnerungen an den Congress im England mit nach Heim genommen!

Mit der nochmaligen Versicherung dass es mir herzlich leid gethan hat, Sie hier nicht begrüßt zu haben, bin ich, mit vielen Grüßen

Ihr ganz ergebener C. Bezold.